

Integramus – Frauenrunde des Vereins »Integramus« hat sich etabliert. Wieder Treffen im Haus der Jugend

Vielschichtige Themen

REUTLINGEN. Eine neue Frauenrunde des Reutlinger Vereins »Integramus« hat sich jetzt im Haus der Jugend erfolgreich etabliert. Ziel der internationalen Frauenrunde des Integramus-Vereins ist es, Integration und interkulturelle Begegnung zu fördern und Frauen die Möglichkeit zu geben, in ungezwungener Atmosphäre über ihre Probleme, Erfahrungen und Erlebnisse zu berichten und sich über aktuelle Geschehnisse in Deutschland und in der Welt auszutauschen.

Nach Eröffnung der Runde durch die 2. Vorsitzende Luba Maier, unterhielten sich die aus Polen, Weißrussland, der Ukraine und Kasachstan stammenden Frauen über vielschichtige Themen, angefangen bei der Entwicklungspolitik bis hin zu allgemeiner Lebensphilosophie. Eine der Teilnehmerinnen stellte eine

These in den Raum, viele Menschen vergebten viel Energie, um besser als die anderen zu sein, statt sich selbst zu finden. Eine angeregte Diskussion über den Lebenssinn und über die Notwendigkeit positiven Denkens schloss sich an.

Auch das aktive Engagement des Vereins in Afrika (der GEA berichtete) kam zur Sprache. Über die Tübinger Äußerung von Bundespräsident Horst Köhler, »Für mich entscheidet sich die Menschlichkeit unserer Welt am Schicksal Afrikas« tauschten die Frauen ihre Gedanken aus und diskutierten über Möglichkeiten und Chancen der Entwicklungshilfe. Die nächste Frauenrunde findet am Freitag, 1. Juli, um 15 Uhr im Haus der Jugend in der Museumsstraße statt. (eg)

www.integramus.de